

DJK Judoka international in Kufstein erfolgreich Drei Turniersiege und zwei weitere Medaillen

Schon im letzten Jahr reisten die DJK Judoka nach Kufstein zum internationalen Osterpokalturnier und waren recht erfolgreich. In diesem Jahr steigerten sie sich noch einmal gewaltig, holten drei Turniersiege und schoben sich damit auf Rang fünf im Vereinsranking obwohl sie nur die Hälfte der Starter der vor ihnen platzierten Teams auf der Matte hatten.

Kincsö Veres wiederholte ihren Erfolg vom Vorjahr und holte erneut die Goldmedaille mit souveränen Siegen in der U12 über 52kg. In der gleichen Altersklasse ging Sona Keidel bis 36kg an den Start. Für sie war der Pokal für den Turniersieg einer der bedeutendsten Erfolge in ihrer jungen Karriere. Ihr Vater Sven Keidel konnte bereits vor vierzig Jahren ebenfalls diese Trophäe an gleicher Stelle mit nach Hause nehmen. Die DJK Kämpferin zeigte ihr Talent in drei klar gewonnenen Duellen und ließ am Ende auch die Bayerische Vizemeisterin der U13 hinter sich.

Besonders erfolgreich war aber Abigail Keidel, die in zwei Altersklassen aufs Podest kam. In der U14 setzte sie sich mit drei Siegen an die Spitze der Kategorie bis 52kg, wobei sie mit ihrer Spezialtechnik mehrmals spektakulär punkten konnte. Am Nachmittag holte sie sich dann zusätzlich in der U16 die Bronzemedaille indem sie weitere drei Kontrahentinnen ausschaltete.

Komplettiert wurde der Erfolg der DJK Judoka durch eine weitere Bronzeplakette, die Elisa Bork U14 bis 36kg) beisteuerte. Sie musste sich nur der bayerischen Spitzenkämpferin Hesse geschlagen geben, wogegen alle anderen Rivalinnen von der Ingolstädterin aus dem Rennen geworfen wurden. Felia Müller (U14, bis 49kg) und Carlotta Burscheid (U16, bis 63kg) erreichten fünfte Plätze, während Aaron Keidel (U12) wieder einmal in der mit 29 Teilnehmern am stärksten besetzten Gewichtsklasse bis 34kg zwar seine Auftaktbegegnung gewann, aber aufgrund des Wettkampfsystem nach einer Niederlage nicht weiterkämpfen konnte.

